

**Programm der Langen Nacht des Menschenrechts-Films
am 16. Dezember im Berliner Haus der Kulturen der Welt**

Präsentation der Siegerfilme des Deutschen Menschenrechts-Filmpreises 2010

Donnerstag, 16. Dezember 2010, Beginn: 19:00 Uhr

Haus der Kulturen der Welt, John-Foster-Dulles-Allee 10, 10557 Berlin, www.hkw.de

Moderation: Knut Elstermann

Eintritt frei

- | | |
|--------------|--|
| 19:00 | Begrüßung
Knut Elstermann |
| | Grußworte
Prof. Dr. Beate Rudolf, Deutsches Institut für Menschenrechte
Dr. Cord Brüggemann, Deutscher Anwaltverein |
| 19:20 | Profifilm: „Iran Elections 2009“ (52 Min.) |
| 20:12 | Gespräch mit dem Produzenten Jan Krüger und
der Schauspielerin Pegah Ferydoni |
| 20:30 | Pause |
| 21:00 | Magazinbeitrag/Kurzfilm: „Wegschauen und Vertuschen?
Die Geschichte einer Exekution in Afghanistan“ (10 Min.) |
| 21:10 | Gespräch mit dem Autor Markus Schmidt |
| 21:25 | Hochschulfilm: „Talleres Clandestinos“ (40 Min.) |
| 22:05 | Gespräch mit dem Produzenten David Bohun |
| 22:20 | Amateurfilm: „Reise ohne Rückkehr –
Endstation Frankfurter Flughafen“ (25 Min.) |
| 22:45 | Gespräch mit dem Regisseur Güclü Yaman |
| 23:00 | Bildungspreis: „Rückkehr ins Elend –
Abschiebung der Roma ins Kosovo“ (15 Min.) |
| 23:15 | Ende |

Unser besonderer Dank gilt dem Haus der Kulturen der Welt, welches uns die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat.



Der Deutsche Menschenrechts-Filmpreis wird seit 1998 anlässlich des Internationalen Tages der Menschenrechte in Nürnberg verliehen. Alle zwei Jahre zeichnet er herausragende Film- und Fernsehproduktionen aus, die Menschenrechtsthemen aufgreifen.

Der Preis wird verliehen in den Kategorien Profi, Amateure, Filmhochschule, Kurzfilm und Bildungspreis. Die diesjährige Preisverleihung fand am 4. Dezember in Nürnberg statt.

Lange Nacht des Menschenrechts-Films in Berlin

Wir zeigen alle Preisträgerfilme des Deutschen Menschenrechts-Filmpreises 2010.

Kategorie Profi

IRAN ELECTIONS 2009

(Dokumentarfilm, 52 Min.) von Ali Samadi Ahadi

Im Iran werden Menschenrechte, Demokratie und die Freiheit von Millionen Menschen mit Füßen getreten. Während der Wahlen im Juni 2009 wurden friedliche Demonstranten niedergeschossen, verhaftet und gefoltert. Die Dokumentation will über diese Menschenrechtsverletzungen informieren und zur Diskussion anregen, damit sie nicht aus dem Gedächtnis der Weltöffentlichkeit verschwinden.

Kategorie Magazinbeitrag/Kurzfilm

WEGSCHAUEN UND VERTUSCHEN? DIE GESCHICHTE EINER EXEKUTION IN AFGHANISTAN

(Magazinbeitrag, 10 Min.) von Markus Zeidler und Markus Schmidt

Im August 2002 wurden vor den Toren Kabuls zehn entflozene Kriegsgefangene getötet. Nach vorliegenden Dokumenten wurden sie zuvor aufgereiht und anschließend durch Kopfschüsse umgebracht. MONITOR hat dieses Kriegsverbrechen nach jahrelanger Recherche gemeinsam mit Kollegen der niederländischen Hörfunksendung „Argos“ aufgedeckt.

Kategorie Filmhochschule

TALLERES CLANDESTINOS

(Drama, 40 Min.) von Catalina Molina

Die junge Bolivianerin Juana bekommt Arbeit als Näherin in einer Schneiderei im Nachbarland Argentinien, muss dafür jedoch ihre Kleinfamilie zurücklassen. Als sie im fremden Buenos Aires ankommt, wird die versprochene Werkstatt jedoch zu einem Gefängnis. Unter unmenschlichen Arbeitsbedingungen wird Textilware für Luxusmarken hergestellt. Als sie eine Nachricht von ihrer Familie erhält, versucht sie, mit allen Mitteln aus der Werkstatt zu fliehen.

Kategorie Amateure

REISE OHNE RÜCKKEHR - ENDSTATION FRANKFURTER FLUGHAFEN

(Kurzspielfilm, 25 Min.) von Güclü Yaman

Der Film erzählt die Geschichte des sudanesischen Flüchtlings Aamir Ageeb, der 1999 bei seiner Abschiebung vom Frankfurter Flughafen in einem Flugzeug durch Bundesgrenzschutzbeamte getötet wurde.

Kategorie Bildungspreis

RÜCKKEHR INS ELEND - ABSCHIEBUNG DER ROMA INS KOSOVO

(Reportage, 15 Min.) von Martina Morawietz

Der Beitrag schildert die unzumutbare Situation am Beispiel einiger Familien, die im Kosovo strandeten, herausgerissen aus der „gefühlten Heimat“ Deutschland. Ausgesetzt im Nirgendwo.

Weitere Infos zu den Filmen: www.menschenrechts-filmpreis.de